



Pressemitteilung

STADA kauft Rechte für Ladival zurück

CEO Claudio Albrecht: „Weiterer wichtiger Schritt, um unser Markenportfolio zu internationalisieren.“

Bad Vilbel, 18. Juli 2018 – Die STADA Arzneimittel AG und die Ladival GmbH & Co KG haben sich darauf geeinigt, dass der deutsche Pharmakonzern ab sofort die Rechte am Sonnenschutzmittel Ladival zurückübertragen bekommt. 2013 hatte STADA diese Rechte an die KG veräußert und Ladival seither als Lizenznehmer in deutschen Apotheken vertrieben. „Wir haben in sehr guten und intensiven Gesprächen eine Übereinkunft getroffen, dass STADA nicht erst Ende 2021 – wie vertraglich vorgesehen –, sondern bereits jetzt diese Rechte zurückerwirbt“, erklärten STADA-CEO Claudio Albrecht und Ingo Söhngen, Geschäftsführer der KG, unisono.

Über die finanziellen Rahmenbedingungen dieser Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Für Albrecht ist mit dem Rückkauf von Ladival ein weiterer Meilenstein für die künftige Ausrichtung von STADA erzielt worden. „Ladival ist eine der bekanntesten Marken von STADA. Seit dem erfolgreichen Relaunch Anfang 2018 sind wir mit unserem Sonnenschutzmittel auf der Überholspur. Erstmals seit langer Zeit konnte Ladival jetzt die Position als Nummer eins in den deutschen Apotheken zurückgewinnen“, freute sich Albrecht. Der Marktanteil beim Absatz betrug im Juli 28,4 Prozent. „Ladival wird sicher wesentlich zu unserem Prozess, erfolgreiche Marken zu internationalisieren, beitragen.“

Auch die KG sieht das Verhandlungsergebnis positiv. „Eigentlich wollten wir Ladival nicht vorzeitig an die STADA zurückverkaufen, respektieren aber den Wunsch des neuen Managements. Ich denke, wir haben für beide Seiten eine sehr faire Lösung erzielt.“ Im Rahmen der Vereinbarung einigten sich STADA und die KG darauf, dass die KG die Marke Ladival künftig exklusiv in China (inklusive Hongkong), Südkorea und Singapur nutzen darf. STADA besitzt aber in allen drei Ländern eine Rückkaufsoption.

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG ist ein börsennotiertes Unternehmen mit Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, verschreibungsfreien OTC-Produkten und Spezialpharmazeutika, insbesondere Biosimilars. Weltweit ist STADA mit rund 50 Vertriebsgesellschaften in rund 30 Ländern vertreten. Markenprodukte wie Grippostad und Ladival zählen in Deutschland zu den meistverkauften ihrer Produktkategorie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte STADA einen bereinigten Konzernumsatz von 2.255,3 Millionen Euro, ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 433,9 Millionen Euro und einen bereinigten Konzerngewinn von 195,6 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte STADA weltweit 10.176 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG / Investor & Creditor Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /

Tel.: +49 (0) 6101 603-113 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Dr. Claudio Albrecht (Vorsitzender) / Mark Keatley / Miguel Pagan

Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au